



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 1/13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

DELTAWIPE® Feuchtreinigungstuch

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Kategorie Hauptverwendung: berufsmässige Verwendung, Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Kosmetika
Funktions- oder Verwendungskategorie: Kosmetika

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DELTA Zofingen AG
Strasse: Untere Brühlstrasse 10
Ort: CH-4800 Zofingen
Telefon: +41 62 746 04 04
Auskunftgebender Bereich: info@delta-zofingen.ch

1.4. Notrufnummer: Schweizerisches Toxikologische Informationszentrum (STIZ) – Notfallnummer 145 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt unterliegt nicht der Etikettierung gemäss den EG-Richtlinien oder den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften.
Kosmetikverordnung (1223/2009 / EG).

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 2/13

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt unterliegt nicht der Etikettierung gemäss den EG-Richtlinien oder den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften.

Kosmetikverordnung (1223/2009 / EG).

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Kennzeichnung erforderlich

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|----------------------------------|---|---------|---|
| Alcohols, C12-14, ethoxylated | (CAS-Nr.) 68439-50-9 (EG-Nr.) 500-213-3 | 3 – 5 | Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen | (CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG Index-Nr.) 601-029-00-7 (REACH-Nr) 01-2119529223-47 | 1 – 3 | Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 |
| Propan-1-ol | (CAS-Nr.) 71-23-8 (EG-Nr.) 200-746-9 (EG Index-Nr.) 603-003-00-0 | 0,1 – 1 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336 |
| 2-phenoxyethanol | (CAS-Nr.) 122-99-6 (EG-Nr.) 204-589-7 (EG Index-Nr.) 603-098-00-9 | 0,1 – 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319 |
| Benzyl alcohol | (CAS-Nr.) 100-51-6 (EG-Nr.) 209-406-4 (EG Index-Nr.) 603-057-00-5 | 0,1 – 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 |
| Lanolin, ethoxylated | (CAS-Nr.) 61790-81-6 (EG-Nr.) 612-384-2 | 0,1 – 1 | Aquatic Chronic 4, H413 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 3/13

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

| | |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Massnahmen allgemein: | Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome auftreten. |
| Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen: | Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in stabile Seitenlage und falls erforderlich, einen Arzt rufen. Betroffene Person ausruhen lassen. |
| Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt: | In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. |
| Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt: | Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Zum richtigen Spülen der Augen sind die Augenlider mit den Fingern von den Augen abzuheben. Bei anhaltenden Schmerzen, Blinzeln, Augentränen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken: | Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Bei spontanem Erbrechen: der Kopf niedriger als die Hüfte halten, um Aspiration zu vermeiden. Kein Erbrechen auslösen. Mund ausspülen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--|---|
| Symptome/Wirkungen: | Stellt unter der Voraussetzung normaler Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung. |
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen: | Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung durch Einatmen zu erwarten. |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt: | Stellt unter der Voraussetzung normaler Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung dar. Schwache Reizwirkung nach längerer Einwirkzeit. |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt: | Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich. |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken: | Schlechter Geschmack. Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Grössere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen. |
| Symptome/Wirkungen nach intravenöser Verabreichung | |



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 4/13

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, Schaum. Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen starken Wasserstrahl benutzen. Verwendung eines festen Wasserstrahls kann zur Ausbreitung des Brandes führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr: Bei der Verbrennung entstehen: CO, CO₂.

Explosionsgefahr: Bei normaler Verwendung besteht keine Brand-/ Explosionsgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz betreten.

Löschanweisungen: Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Schutz bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

Sonstige Angaben: Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Das getränkte Material aufnehmen und in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmässig entsorgen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Massnahmen: Bereich mit verschüttetem Material kann rutschig sein. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung: Schutzkleidung benutzen.

Notfallmassnahmen: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 5/13

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.
Notfallmassnahmen: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit durch Graben oder flüssigkeitsbindendes Material einschliessen, um ein Auslaufen in die Kanalisation oder Gewässer zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung: Grosse Mengen: Produkte, die in grossen Mengen verschüttet wurden, mit Erde oder Sand zurückhalten.

Reinigungsverfahren: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Saure Binder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Grössere Mengen ausgelaufener Flüssigkeit mit Pumpe oder Saugvorrichtung entfernen und den Rest mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Sonstige Angaben: Geeignete Entsorgungsbehälter verwenden. Das getränkte Material aufnimmt und in gekennzeichneten Behältern vorschriftsmässig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten: Keine - bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung: Kann bei Verschütten gefährlich rutschig sein. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen.

Hygienemassnahmen: Es sind alle erforderlichen Massnahmen zu treffen, um zu verhindern, dass das Produkt nach einer Freisetzung, z. B. durch Risse in den Behältern oder in den Leitungssystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 6/13

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|--|---|
| Technische Massnahmen: | Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| Lagerbedingungen: | Nur im Originalbehälter aufbewahren. |
| Unverträgliche Produkte: | Reagiert sehr aktiv mit starken Oxydationsmitteln und Säuren. |
| Maximale Lagerdauer: | 3 Jahre |
| Lagertemperatur: | ≤ 40 °C |
| Zusammenlagerungsinformation: | Fernhalten von: oxidationsmittel. Starke Säuren. |
| Lager: | Bei Umgebungstemperatur aufbewahren. |
| Besondere Vorschriften für die Verpackung: | Behälter trocken und dicht geschlossen halten. |

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte

| Propan-1-ol (71-23-8) | |
|---|-----------------------|
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | n-Propanol |
| MAK [mg/m ³] | 500 mg/m ³ |
| MAK [ppm] | 200 ppm |
| Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | Alcool propylique |
| Limit value [mg/m ³] | 250 mg/m ³ |
| Limit value [ppm] | 100 ppm |
| 2-phenoxyethanol (122-99-6) | |
| Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz | |
| Lokale Bezeichnung | n-Propanol |
| MAK [mg/m ³] | 500 mg/m ³ |
| MAK [ppm] | 200 ppm |
| MAK Short time value [mg/m ³] | 110 mg/m ³ |
| MAK Short time value [ppm] | 20 ppm |
| Anmerkung (AT) | H |
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | 2-Phenoxyethanol |
| Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 110 mg/m ³ |
| Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 20 ppm |
| Anmerkung (TRGS 900) | DFG,H,Y |



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 7/13

| (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5) | |
|---|-----------------------------------|
| Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900) | |
| Lokale Bezeichnung | (R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen) |
| Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 28 mg/m ³ |
| Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 5 ppm |
| Anmerkung (TRGS 900) | H,Sh,Y,DFG |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Grosse Mengen: Produkte, die in grossen Mengen verschüttet wurden, mit Erde oder Sand zurückhalten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Handschutz

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Augenschutz

Ein Augenschutz ist nur dort notwendig, wo heisse Flüssigkeit verspritzt oder versprüht wird.

Haut- und Körperschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen ist eine spezielle Kleidung/ Hautschutzausrüstung nicht erforderlich. Wiederholten oder langer andauernden Hautkontakt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 12. Siehe Abschnitt 6.

Sonstige Angaben

Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 8/13

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|---|
| Aggregatzustand: | Vlies Mit Flüssigkeit auf Wasserbasis imprägniert |
| Aussehen: | Flüssigkeit. |
| Farbe: | Orange |
| Geruch: | Citrus |
| Geruchsschwelle: | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert: | ≈ 7 |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1): | < 0,1 |
| Schmelzpunkt: | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt: | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt: | > 35 °C |
| Flammpunkt: | > 93 °C |
| Zündtemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck bei 20°C: | < 0,1 hPa |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C: | > 1 (Luft = 1) |
| Relative Dichte: | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit: | Vollständig mischbar mit Wasser. |
| Log Pow: | < 3 |
| Viskosität, kinematisch: | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch: | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften: | Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen: | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Eigenschaften: Gas/Dampf schwerer als Luft bei 20°C.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 9/13

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Teil 10.1 über Reaktivität.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit. Überhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO, CO₂.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|--|--|
| Akute Toxizität (Oral): | Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal): | Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ): | Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Atz-/Reizwirkung auf die Haut: | Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 7 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | Verursacht schwere Augenschaden. pH-Wert: ≈ 7 |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzell-Mutagenität: | Nicht eingestuft |
| Karzinogenität: | Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität: | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Wiederholter Exposition: | Nicht eingestuft |
| Aspirationsgefahr: | Nicht eingestuft |
| Sonstige Angaben: | Toxikologische Daten sind noch nicht speziell für dieses Produkt festgelegt worden. Die vorgelegten Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Toxikologie ähnlicher Produkte. Wahrscheinlicher Expositionsweg: Einschlucken, Haut und Augen. |



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 10/13

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein:

Ökotoxikologische Daten sind noch nicht speziell für dieses Produkt festgelegt worden. Die vorgelegten Informationen beruhen auf der Kenntnis der Bestandteile und der Toxikologie ähnlicher Produkte.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut):

Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch):

Nicht eingestuft

| (R)-p-Mentha-1,8-dien; D-Limonen (5989-27-5) | |
|---|------------|
| LC50 Fische 1 | 0,72 mg/l |
| EC50 Daphnia 1 | 0,36 mg/l |
| EC50 72h algae 1 | 8 mg/l |
| NOEC (chronisch) | 0,074 mg/l |
| NOEC chronisch Fische | 0,251 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| MACO wipe vloestof | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Produkt ist biologisch abbaubar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| MACO wipe vloestof | |
|---------------------------|---|
| Log Pow | < 3 |
| Bioakkumulationspotenzial | Dieses Produkt kann durch die Nahrungsketten in der Umwelt biologisch akkumulieren. |

12.4. Mobilität im Boden

| MACO wipe vloestof | |
|---------------------------|---|
| Ökologie - Boden | Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen. |

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 11/13

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall): Entsorgung muss gemäss den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Abfallentsorgung: Entsorgung gemäss den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

EAK-Code: 07 06 01* - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 14.1. UN-Nummer | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschifftransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 12/13

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschränkungen gemäss Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten

Beschränkungen gemäss Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2, deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV): Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 (Inhalation: dust, mist) | Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 4 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
DELTAWIPE® Hand `n` More

Datum: 22.04.2021

Revision: 215/830

Seite: 13/13

| | |
|------|--|
| H318 | Verursacht schwere Augenschaden. Verursacht schwere Augenreizung. |
| H319 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H332 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H336 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H410 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| H413 | |

SDS EU (REACH Annex II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.